

Spillern, 02.10.2024  
Zahl: 00/00/001/010-2021\_05

## Sitzungsprotokoll

über die ordentliche Sitzung des  
**GEMEINDERAT**

Teilnehmer	BGM Ing. Thomas SPEIGNER VizeBGMIn Christine WESSELY Gf. GR Wolfgang KOWAR Gf. GR Mag. Martin SENEKOWITSCH Gf. GR Mauritz GROSSINGER GR Sonja GROSSINGER GR Alexander AIGNER, MBA GR Claudia BALT GR Maximilian FIDLER, BA MA GR Ing. Franz HATZL GR Andreas MATTES GR Sophie MONTSCH GR Gerda MÜLLER GR Mag. Angelika OSANNA-ELLIOTT, Ph.D GR Jakob TRIMMEL GR Mag. Sabrina ZEHETMAYER			
Sonstige Teilnehmer	Ing. Mag. Andreas Antony, Amtsleiter und Schriftführer			
Entschuldigt	Gf. GR. Gabriele STEFANSICH GR. Mag. Patrick KLEINBAUER GR. Martha LEBERWURST GR. Mag. Thomas STEINDL GR. Natalie VRENEZI			
Nicht entschuldigt				
Ort	Datum	Uhrzeit		
Gemeindeamt Spillern, Sitzungssaal	02.10.2024	19:03	bis	19:38
<b>Tagesordnung</b>				
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. August 2024;</li> <li>2. Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;</li> <li>3. Nachträge Neubau Kindergarten Franz Forsthuber – Weg I;</li> <li>4. Fortsetzung „Regionales Anrufsammeltaxisystem – Bezirks Korneuburg“;</li> </ol>				

Pfad: F:\wu\00\_Vertretungskörper\_AllgVerwaltung\00\_GewählteGemeindeorgane\000\_Gemeinderat\Gemeinderat\07 02 10 2024\03 Protokoll .docx



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner eröffnet die Sitzung zur oben angeführten Zeit und stellt fest, dass auf Grund der Mehrheit der anwesenden Mitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung ist kein Einwand eingegangen.

1 Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 28. August 2024 kein schriftlicher Einwand erhoben wurde und daher gilt das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt.

2 Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet:

- Hochwasser
- Kindergarteneröffnung am 02.09.2024
- Parkfest
- Regionalmarkt
- Einladung Allerheiligen
- Einladung 21. Adventmarkt
- Schadenskommission

3 Nachträge Neubau Kindergarten Franz Forsthuber - Weg I

Im Zuge der Errichtung des Kindergartens haben sich diverse Nachträge und Mehraufwände ergeben.

Für die Anschaffungen hat die Firma LukasLang Building Technologies am 11.09.2024 eine Zusammenfassung als Angebot der Marktgemeinde Spillern vorgelegt. Die Auflistung wurde fachlich geprüft und nachverhandelt, dadurch ergibt sich folgende Auflistung mit den dazugehörigen Positionen und Preisen:

Nachtrag Nr	Beschreibung	Betrag
NA 02	Lüftungsanlage	27 233,70
NA 03	Unterfangung	9 745,00
NA 04	Steckdosensäule Kirchenplatz	8 567,64
NA 05	Herstellung Müllplatz	16 097,20
NA 06	Adaptierung Gang Bestandskindergarten	12 994,08
NA 07	Wasserenthärtungsanlage	8 651,04
NA 08	Kemperventile	3 502,86
NA 09	Teeküche	4 138,00
NA 10	Telefonwählgerät	2 519,16
NA 11	zusätzliche Erdarbeiten	10 071,08
NA 12	Installation Kinderküchen	4 518,00
NA 13	Vorbereitungsleistungen für PV-Anlage	2 658,00



	NA 16	Kompaktplatten liefern und montieren	1 200,00
	NA 17	Ergänzung Brandmeldeanlage	647,86
			<b>112 543,62</b>
	<p>Antrag Vorsitzender die oben vorgetragenen Erweiterungsarbeiten zu beschließen und den Auftrag laut vorliegendem Angebot an Lukas Lang zu vergeben.</p> <p><b>Antrag einstimmig angenommen.</b></p>		
4	<p>Fortsetzung „Regionales Anrufsammeltaxisystem – Bezirk Korneuburg“</p> <p>Inhalt:</p> <p>In der Region Korneuburg wurde zuletzt eine regionsweite Mikromobilitätslösung in Form eines regionalen Anrufsammeltaxisystems mit ISTmobil GmbH betrieben. Die ISTmobil GmbH erhielt für den Betrieb des regionalen Anrufsammeltaxisystems eine Förderung durch die teilnehmenden Gemeinden. ISTmobil GmbH beauftragte regionale Verkehrsunternehmer als Subauftragnehmer mit der Durchführung von Personenbeförderungen. Aufgrund der Eröffnung eines Konkursverfahrens über das Vermögen der ISTmobil GmbH am 29.05.2024 und Anordnung der Schließung des Unternehmens am 04.06.2024 wurde der Betrieb des regionalen Anrufsammeltaxisystems vorläufig eingestellt.</p> <p>Die Gemeinden haben sich dazu entschlossen, das regionale Anrufsammeltaxisystem mit den bisher tätigen Verkehrsunternehmern fortzuführen. Der Finanz- sowie der Zeitplan werden an Hand von den Präsentationsunterlagen vom Vorsitzenden des Gemeinderates vorgestellt. Voraussichtlicher Jahreskostenpunkt für die Marktgemeinde Spillern 2024-2025: 21.338,20 EURO (netto); Der Gesamtfinanzierungsbetrag (brutto) ist quartalsmäßig im Vorhinein zu zahlen, wobei im Anschluss die bezahlten Rechnungen inkl. Zahlungsbelege vom Regionsbüro Verein I0vorWien zur Förderung durch das Land NÖ eingereicht werden. Nach Zusage und Auszahlung der Förderung durch das Land NÖ werden vom Verein I0vorWien die aliquoten Gemeindebeträge an die Gemeinden überweisen. Die Förderquote wird, vorbehaltlich der formalen Zusage durch das Land NÖ, 36% der Bruttosumme der tatsächlich entstandenen Kosten und zusätzlich die halbe USt. betragen. Der Verein I0vorWien führt eine Abrechnung über die tatsächlich angefallenen Kosten durch und wird am Ende des Fortsetzungszeitraums einen allfällig nicht verbrauchten Gesamtfinanzierungsbetrag aliquot entsprechend dem bisher angewendeten Verteilungsschlüssel an die Gemeinden rückerstatten.</p> <p>Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung über nachstehende Punkte:</p> <p>Beschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des regionalen Anrufsammeltaxisystems Bezirk Korneuburg per 4.11.2024 bis maximal 31.12.2025</li> <li>• Bevollmächtigung an den Regionalentwicklungsverein "I0 vor Wien - Donau Raum Weinviertel" („Verein I0vorWien“) zur Ausverhandlung, Abschluss und Abwicklung der erforderlichen Verträge zur Fortsetzung des regionalen Anrufsammeltaxisystems</li> </ul>		

Pfad: F:\wu\00\_Vertretungskörper\_AllgVerwaltung\00\_GewählteGemeindeorgane\000\_Gemeinderat\Gemeinderat\07 02 10 2024\03 Protokoll .docx



Bezirk Korneuburg für die Gemeinden (Fortführung der Verträge mit den bisher beauftragten Verkehrsunternehmern unter Beibehaltung der wesentlichen bisherigen Konditionen, Verträge zur Bereitstellung der Disposition).

- Genehmigung der Verwendung des Gemeindeanteils für die Monate Juli bis September 2024 für das regionale AST-System „Bezirk Korneuburg ISTmobil“ für die Kosten der Vorbereitung der Fortsetzung des regionalen AST-Systems für den Bezirk Korneuburg durch den Verein I0vorWien nach dem bisher angewendeten Verteilungsschlüssel.
- Der Verein I0vorWien schreibt den Gemeinden den jeweils zu leistenden Gemeindeanteil vor und führt eine Abrechnung über die tatsächlich entstandenen Kosten durch.
- Genehmigung der Verwendung des für das regionale AST-System „Bezirk Korneuburg ISTmobil“ genehmigten Gesamtfinanzierungsbetrages für 10-12/2024 und für 2025 für die Fortsetzung des regionalen AST-Systems für den Bezirk Korneuburg mit direkter Beauftragung der bisher tätigen Verkehrsunternehmer ab 4.11.2024.

Antrag einstimmig angenommen.

